

2015
BURG
100

A black and white photograph with a halftone texture, showing three people from behind, wearing tall, cylindrical top hats. They are carrying a large, rectangular white box or structure on their shoulders. The image is set against a dark background.

26. – 29.05.
FESTWOCHE
ZUM
100. JUBILÄUM
DER BURG

1915–2015: Die BURG feiert!

Die BURG wird 100! Ein Grund zu feiern und auf unsere Geschichte zurückzublicken – aber auch eine Gelegenheit, die besonderen Potentiale hervorzuheben, die uns als Kunsthochschule ausmachen. In der Woche vom 26. bis 29. Mai 2015 geben nun die Hauptakteure der BURG Einblicke in ihre Aktionsfelder und Ideenwerkstätten – die Studierenden. Uns erwartet eine Festwoche mit Projekten und Interventionen, mit Ausstellungen und Workshops, mit Kunst und Design, mit Diskurs und Erfahrungsaustausch, mit Musik und Tanz, mit internationalen Gästen und engsten Freunden, ein Füreinander und Miteinander, aber auch ein Dialog mit allen, die dazukommen möchten.

Feiert mit uns dieses große Jubiläum!

Liebe Studentinnen und Studenten,

als Studierende einer Kunsthochschule stehen wir in einer langen Tradition, gesellschaftliche Kontexte zu überblicken, vorausdenken und unsere Ideale umzusetzen. Unsere BURG feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen!

Die Studentinnen und Studenten haben in diesen 100 Jahren die BURG zu dem gemacht, was sie ist. Sie haben sich Freiräume genommen, Regeln überschritten und jede Haltung hinterfragt.

Die Festwoche zeigt, was wir aus unserer Zeit an der BURG machen und wie wir uns unsere Hochschule selber gestalten.

Der Stura wünscht allen Studierenden, Alumnis und internationalen Gästen eine inspirierende Woche!

Hoch die Tassen!

*Der Studierendenrat (Stura) der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle*

Inhalt

Programm **6–47**

Campus Kunst	6–17
Campus Design	18–35
Hermes Gebäude	36–38
Schleifweg	39–41
Volkspark	42–43
Andere Orte	44–47

Programmübersicht **28–29**

Lagepläne **48–52**

Weitere Veranstaltungen **53**

Alter Karren neu Das Schwein am Spieß

Stephan Schieritz
Malerei / Grafik

AUSSTELLUNG

26. – 29. Mai
10 – 18 Uhr

Der Aufbau des Burgturms mit dem alten Karren und das Schwein von damals, das den Karren kaputt machte.

Burghof
Wiese hinterm Kornhaus

2. Etage, 1. Tür links
Kornhaus

Seebener Str. 1
Burg

Atelierstück Figur, Landschaft und Interieur

Jakob Baum
Bildhauerei Figur

AUSSTELLUNG

26. – 29. Mai
12 – 18 Uhr

Raum über Mensa
Herrenhaus

Seebener Str. 1
Burg

Die Metalldruckbank

Eine Rettungsgrabung mit Kunst als Begleitfund

Lea Grosz, Christoph Müller, Sepp Müller
Kunsterziehung, Metalldrucker (extern), Industriedesign

WORKSHOP

29. Mai
10–14 Uhr

IM RAHMEN DER
 AUSSTELLUNG
 COO COO CA CHOO

Das Metalldrücken ist eines von vielen vergessenen Handwerken, welches einst zum Repertoire der Lehre an der BURG zählte. Bis heute steht eine, in Staubschichten gehüllte, Druckbank in der Unterburg und keiner vermag sie mehr zu bedienen. Wir laden Studierende ein, mit uns und einem der letzten professionellen Metall-drückern diesen fast vergessenen Schatz zu bergen...

*Anmeldung bis 20. Mai an hallo@seppmueller.com
 (maximal 15 Teilnehmer)*

Metallwerkstatt
 Südflügel

Seebener Str. 1
 Burg

Drawing -01115689-

Oliver Bekiersz
Grafik

AUSSTELLUNG

26.–29. Mai
12–18 Uhr

Großformatige Kohlezeichnungen. Elemente und Strukturen – aufeinander bezogen, abgegrenzt und organisiert – definieren ein System.

Jaquardraum Atelier Grafik
 Kornhaus

Seebener Str. 1
 Burg

Kollektiv Odem

Franz Rentsch, Paul Werner
Malerei

AUSSTELLUNG

26. – 29. Mai
11 – 18 Uhr

KÜNSTLERGESPRÄCH

27. Mai
13 Uhr

Das *Kollektiv Odem* hat sich der Idee verschrieben, seine harmonisierenden, teils ergänzenden, Bildwelten im Dachgeschoss der Burg zu einem Gesamtwerk zu vereinen. Der skurrealistische Bilderkosmos von Franz Rentsch und Paul Werner wird durch grafische und skulpturale Arbeiten dem Besucher zugänglich gemacht.

Südflügel
Atelier 3, Aktsaal
Südflügel
Seebener Str. 1
Burg

Krypta

Bianca Strauch
Grafik

AUSSTELLUNG

26. / 27. Mai
11 – 15 Uhr

Druckgrafische Techniken haben im Lehrangebot der BURG eine lange Tradition und herausragende Bedeutung. Die Lithografie ermöglicht es, die Unmittelbarkeit einer Handzeichnung auf den Stein zu übertragen. Der Charakter des Materials greift hierbei in die Bildwerdung ein. Die acht ausgestellten Steine geben ihre ursprüngliche Bestimmung als Druckstock auf. Sie werden zu Bild, Objekt und Bühne gleichermaßen.

Krypta in der Lithografie-Werkstatt
Westflügel
Seebener Str. 1
Burg

Prisma

Alma Greiner, Karoline Keiter
Bildhauerei / Figur, Schmuck

INTERVENTION

Steig ins Prisma!

26. – 29. Mai
12 – 18 Uhr

Siehe Aushang Infopoint Mensaeingang
Seebener Str. 1
Burg

Reines Blendwerk

Tobias Gellscheid, Jana Mertens, Martin Schuster
Bildhauerei / Figur, Malerei

AUSSTELLUNG

27. – 29. Mai
11 – 18 Uhr

Kein Bilderbuch bürgerlicher Freuden
und kein Scheiß-Tutti-Frutti-Augen-
schmaus für langweilige Spaziergänge
in Scheineinöde, ein Buddelzimmer
im trauten Zuhause – Süchte von Kindern und Wach-
senden, verführerisch, befremdlich abgeformt.

Südflügel
Seebener Str. 1
Burg

Schafe

Max Méndez, Tim Nowitzki
Zeitbasierte Künste

FILM

26. – 29. Mai
14 – 20 Uhr

Das Individuum (Schaf) geht in der Masse auf – und verschwindet gleichzeitig in dieser.

Siehe Aushang Infopoint Mensaeingang
 Seebener Str. 1
 Burg

Sisyphos Orchester

Christoph Liedtke, Therese Lippold
Kunstpädagogik, Plastik / Keramik

KLANGPERFORMANCE

29. Mai
20 Uhr

Die experimentelle, konzeptionelle Musikperformance des Sisyphos Orchesters bewegt sich zwischen Alltagsgeräusch und Rhythmus.

In einer Uraufführung treffen klassische und unkonventionelle Musikinstrumente aufeinander, die in minimalistisch-repetitiver Weise ein kakophonisches Klanggebilde erzeugen.

Rosendom im Burghof
 Bei Schlechtwetter siehe Aushang Infopoint
 Seebener Str. 1
 Burg

Suppe für die BURG

Fernost in der Schüssel

Veronica Andres, Laura Johanna König
Industriedesign, Industriedesign / Glas Keramik

ESSENSSTAND

26. – 28. Mai
12 Uhr –
Suppenende

In Vietnam bevölkern mobile Gar-
 küchen mit riesengroßen, dampfenden
 Töpfen die Gassen und Bürgersteige.
 In diesen Töpfen: Phở – vietnamesische
 Reismudelsuppe. Fastfood de luxe,
 das wir als Mitbringselidee eingepackt haben. Natür-
 lich stilecht serviert, um Euch und unserer guten,
 alten BURG zum Geburtstag etwas aus Fernost zu
 schenken.

Burghof
 Seebener Str. 1
 Burg

Und zu guter Letzt...

Alle Teilnehmenden der Festwoche

FINISSAGE

29. Mai
ab 18 Uhr

Und zu guter Letzt? Wird gefeiert!
 Nach dem Einzug des Kostüm-
 umzuges auf die Unterburg laden
 alle beteiligten Ausstellungspro-
 jekte zur gemeinsamen Finissage auf die Unterburg.
 Mit Live-Performances vom *Sisyphos Orchester*
 der Post-Rock-Band *Get Wired* und vielen anderen.

Außengelände
 Seebener Str. 1
 Burg

BURG-Fasching

Ein Festzug vom Neuwerk zur Burg

Felix Behr, René Braun, Arne Winter / Stura
Kommunikationsdesign, Industriedesign

UMSETZUNG DER
KOSTÜMIDEEN

26. – 29. Mai
ab 10 Uhr

FESTZUGSTART
NEUWERK CAMPUS

29. Mai
14.30 Uhr

Trompeten zu gestalten und ins Rollen zu bringen.

In der Festwoche lassen wir die verlorene Tradition des BURG-Faschings wieder aufleben. Vom Neuwerk bis zur Burg wird ein großer Umzug unter dem Motto *Eierlegende Wollmilchsau* stattfinden. Alle Personen und Angehörigen der BURG sind herzlich eingeladen, dieses Spektakel mit Ideen, Kostümen, Pauken und

Vorbereitung / Umsetzung:
Banksäle und Zentralwerkstätten
Campus Design, Neuwerk 7

Festumzug: vom Campus Design, Neuwerk 7,
zum Campus Kunst, Burg, Seebener Str. 1

2015 BURG 100 – MODE KLASSE

Veronika Raupach plus 1
Modeklasse, freies Projekt
Betreut von Bianca Koczan

POP-UP-STORE

26. – 29. Mai
12.30 – 17.30 Uhr

NUR BARZAHLUNG
MÖGLICH

2015
BURG
100
MODE
KLASSE

Eine Kollektion der Modeklasse der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle zum hundertsten Jubiläum.

Foyer der Mode
Lehrklassengebäude
2. Etage
Neuwerk 7

50 Jahre Spiel- und Lerndesign an der BURG

Prof. Karin Schmidt-Ruhland

ALUMNITREFFEN

29. Mai
14 Uhr –
open end

Ein Alumnitreffen des Spiel- und Lerndesigns anlässlich des 50. Jubiläums der Studienrichtung.

nicht-öffentlich

Spiel- und Lerndesign
Lehrklassengebäude und neue Mediathek
Neuwerk 7

coo coo ca cho

Marcus Biesecke, Lea Grosz, Sepp Müller, Erik Swars
Schmuck, Kunsterziehung, Industriedesign, Malerei

AUSSTELLUNG

26. – 29. Mai
10 – 19 Uhr

26. Mai
ab 16 Uhr

PODIUMSDISKUSSION:
WIEVIEL HANDWERK
VERTRÄGT DIE KUNST?

ab 20 Uhr

GRILLEN & ZIKADEN
MIT RAMTUR,
BERND KAMINSKY
& EKLATANT

Vier Positionen aus Kunst und Design treten aus vier Fachbereichen zusammen, um sich in ihrem Umgang mit tradierter Technik und Medien in einer modernen Welt auszutauschen. Ihre Differenzen und korrespondierenden Schnittstellen werden in einem gemeinschaftlich konzipierten Ausstellungsformat präsentiert. Die Einzelpositionen befassen sich mit tradiertem Handwerk und neuen Techniken in einer modernen Klick- und Scrollgesellschaft und fragen nach der Verantwortung der BURG, ihr „altes Handwerk“ zu bewahren und Modernisierungsmaßnahmen vorzunehmen.

Tonwerkstatt (UG)
Textilmanufaktur
Neuwerk 7

Guacamode auf dem Laufsteak

Angelika Dittwald, Tizian Erlemann,
Anna Herbert, Lorenz Koschnig
*Industriedesign, Spiel- und Lerndesign,
Innenarchitektur*

WORKSHOP

27.–29. Mai
9.30 Uhr

Bio ist sexy – Kartoffelschlips, Birnband, Hosenkohl, Regenmandel, Weinhaube, Artischottenrock, Fleistiftrock, Pampelbluse, Mettverschluss, Hefeknopf, Pantoffelpüree, Gurka und Irokäse. Kleidungsstücke dieser Art werden in der Festwoche aus Essensabfällen entstehen und in der Modenschau vorgestellt.

MODENSCHAU

29. Mai
14 Uhr

Workshop: Dachsaal Raum 208, Goldbau
Modenschau: Außengelände
Siehe Aushang Infopoint Eingang Villa
Neuwerk 7

Da kann Chanel scheißen gehen

Paul Iby, Johanna Winklhofer
Mode, Textil

MODENSCHAU

26. Mai
21.30 Uhr

ANSCHLIESSEND
BEISAMMENSEIN

Das austroschwäbische Designkollektiv eröffnet sein kreatives Outlet. Zu kaufen gibt es nichts und Prosecco ist selbst mitzubringen. Das sagt Pauli: „Des wird total leiwand! – so modenschäumäßig mit die feschsten Mädls von da bis Nebraska u total leiwandige Gwandln und an Schmuck gibts a no zum schau!“

Dachsaal Raum 208
Goldbau
Neuwerk 7

Das fantastologische Labor präsentiert...

Max von Elverfeldt
Studienfachübergreifend

WORKSHOP

27. Mai
20 Uhr

Das fantastologische Labor präsentiert die Ergebnisse einer intensiven und interdisziplinären Woche elektronischer Bastelei. Interaktive Installationen und digitales Klimbim zum Anfassen. Nun laden die Projektgruppen des Labors dazu ein, ihre in dieser Zeit entstandenen Arbeiten zu erfahren und auszuprobieren.

Hof Spiel- und Lerndesign
neben dem Lehrklassengebäude
Neuwerk 7

draw!

100 Skizzenbücher für 100 Jahre BURG

Anne-Lena Fuchs, Sascha Henken, Kevin Strüber
Kunsterziehung, Industriedesign

WERKPRÄSENTATION

26. – 29. Mai

ÖFFNUNGSZEITEN
CAFÉ KONSUM

Ein Skizzenbuch ist ein vielfältiges Medium, das kreativen Raum bietet. Wie unterschiedlich dieser gefüllt werden kann, zeigt diese Ausstellung, in der 100 Skizzenbücher von Studierenden der BURG aus Kunst und Design zu sehen sind. Dieser Einblick lädt zum inspirierenden Stöbern und Verweilen ein.

Café Konsum
Villa
Neuwerk 7

Graffiti-Workshop

Ronny Sonnenberg
Textile Künste

WORKSHOP

26. / 27. Mai
11 Uhr

Gemäß dem Slogan *Each one teach one!* werden im Graffiti-Workshop die Grundtechniken des Graffiti Writing unter Anleitung ausprobiert und die historischen und soziokulturellen Kontexte dieser globalen Subkultur an die Teilnehmenden vermittelt.

Großer Hörsaal Raum 008
und Außengelände
Goldbau
Neuwerk 7

Hallo Nachbar

Kristin Belzer, Dominik-Kamil Dabrowski, Insa Deist, Jannis Fahrenkamp, Ju Hyun Hwang, Marlen Kaufmann, Thea Kleinhempel, Faustina Kork, Robin Kowalewsky, Sophia Krasomil, Eugenia López Duran, Sojin Park, Marie Schuster, Valentina Schuster, Tabea Seufert, David Stach, Katharina Türk
Klasse Kommunikationsdesign, 1. Semester

AUSSTELLUNG

26. – 29. Mai
12 – 18 Uhr

Hallo Halle, hallo Nachbar. Aus allen Himmelsrichtungen zusammengewürfelt treffen 17 verschiedene Sichtweisen aufeinander und halten ihre Eindrücke zwischen Strichstärken an der BURG und Sonderangeboten bei Edeka fest. Die BURG, die Stadt, die neuen Freunde – irgendwie sind wir alle Nachbarn.

Raum 209
Goldbau
Neuwerk 7

AUSSTELLUNG

10Mal10 BURG100. 47
**Zehn Fotografierende,
zehn Jahrzehnte**

Klasse MA Photography

Acht Positionen zur Malerei 37

Klasse Malerei

Alter Karren neu 6

Das Schwein am Spieß

Stefan Schieritz

Atelierstück 7

Jakob Baum

coo coo ca choo 21

Markus Biesicke, Lea Grosz, Sepp Müller,
Erik Swars

draw! 100 Skizzenbücher 25

für 100 Jahre BURG

Anne-Lena Fuchs, Sascha Henken,
Kevin Strüber

Drawing -01115689- 9

Oliver Bekiersz

Hallo Nachbar 27

Klasse Kommunikationsdesign, 1. Sem.

Inspiration 100 45

Klasse Kunstpädagogik

INVENTUR #1: Fragen/ 46

Erzählungen/Tischgespräche

Marcus Biesecke, Julia Kurz, Stefan Riebel

Kollektiv Odem 10

Franz Rentsch, Paul Werner

Krypta 11

Bianca Strauch

Prisma 12

Alma Greiner, Karoline Keiter

Reines Blendwerk 13

Tobias Gellscheid, Jana Mertens,
Martin Schuster

Vom Bug zum Feature 33

Patrik Bablo, Robin Kowalewsky

ZEIT 35

Klasse Zeitbasierte Künste

INTERVENTION / PROJEKT

Banner: 100 BURG-Logos 36

Philipp Hoffmann, Katrin Parotat

Pop-Up-Store: 19

2015 BURG 100 MODE KLASSE

Veronika Raupach plus

Alumnitreffen: 20

**50 Jahre Spiel- und Lerndesign
an der BURG**

Karin Schmidt-Ruhland

Festumzug: BURG-Fasching 18

Felix Behr, René Braun, Arne Winter

Festbankett: BURG prall 42

Sonja Alhäuser mit Studierenden

Projekt: BURG-Ring 43

Schmuckklasse

Podiumsdiskussion: 21

coo coo ca choo

Markus Biesicke, Lea Grosz, Sepp Müller,
Erik Swars

Projekt: Fahnen für Halle 44

Andrea Zaumseil

Fotobox: Hundert 30

Geburtstagsbilder

Katerina Kagioglidis

Künstlergespräch: 10

Kollektiv Odem

Franz Rentsch, Paul Werner

Film: Schafe 14

Max Méndez, Tim Nowitzki

Finissage /Abschlussfest: 17

Und zu guter Letzt...

Alle Teilnehmenden der Festwoche

Projekt: Vulvaabformung 34

Mara Sandrock

Projekt: Weg(e) aus der 41

Burg – Orte der Kunst in Halle

Oliver Müller

KONGRESS

Der letzte Kongress – die 39

Lösung aller Fragen für immer

Nina Brehl, Yasmin Charareh, Tizian
Erlemann, Sascha Henken, Nessi Henning,
Felix Lies, Daria Nazarenko, Freya Neumann,
Dan Pelled, Linda Schäffler, Kevin Strüber,
Phillip Thelen, Chris Walter

KULINARISCHES

Interaktiver Essensstand 31

Paula Klarck, Cosima Mangold

Suppe für die BURG – 16

Fernost in der Schüssel

Veronica Andres, Laura Johanna König

MODENSCHAU

Da kann Chanel 23

scheißen gehen

Paul Iby, Johanna Winkhofer

Guacamode auf dem 22

Laufsteak

Angelika Dittwald, Tizian Erlemann, Anna
Herbert, Lorenz Koschnig

PERFORMANCE

Sisyphos Orchester 15

Christoph Liedtke, Therese Lippold

WORKSHOPS

BURG-Fasching

Felix Behr, René Braun, Arne Winter

Das fantastologische 24

Labor präsentiert...

Max von Elverfeldt

Die Metalldruckbank 8

Lea Grosz, Christoph Müller, Sepp Müller

Graffiti-Workshop 26

Ronny Sonnenberg

Guacamode auf dem Laufsteak

Angelika Dittwald, Tizian Erlemann, Anna
Herbert, Lorenz Koschnig

INVENTUR #1: Fragen/ 46

Erzählungen/Tischgespräche

Marcus Biesecke, Julia Kurz, Stefan Riebel

irgendwie vertraut 38

Isabel Apel

Surrationalismus statt 40

Irrationalismus

Valentin Hessler, Michael Schwarz

Vergangenheit in 32

**Frage stellen/Tradition
hinterfragen**

Miriam Humm, Serge Rompza,
Marcus Wachter

Hundert Geburtstagsbilder

Katerina Kagioglidis
Spiel- und Lerndesign

FOTOBOX

**26. Mai
ab 18 Uhr**

Die BURG feiert Geburtstag. Das hundertste Mal. Hundert Mal Kerzen auspusten, hundert mal sie „lebe hoch“, hundert Mal Geschenke auspacken, hundert Geburtstagsbilder mit diesem Lächeln im Gesicht, gefeiert zu werden. Diese Fotos sind aus dem Album verschwunden und es sind schon keine hundert Stunden mehr, bis die Festwoche schon wieder vorüber ist und aus dem Album wieder hundert strahlende Gesichter schauen sollen.

Auf dem Außengelände
Neuwerk 7

Interaktiver Essensstand

Paula Klarck, Cosima Mangold
Kommunikationsdesign

KULINARISCHES

**27. / 28. Mai
11 – 16 Uhr**

Ein interaktiver Essensstand mit bereitgestellter Infrastruktur zum selbst gemachten Zwischendrin-Genuss. Damit die Teilnehmenden der Festwoche sich unkompliziert „selbst versorgen“ können, stehen Saftpresse, Waffelteig und -eisen und andere Dinge bereit, die gegen eine Spende genutzt werden können.

Am Goldbau
Neuwerk 7

Vergangenheit in Frage stellen/ Tradition hinterfragen

Miriam Humm, Serge Rompza, Marcus Wachter
Kommunikationsdesign

WORKSHOP

26. – 28. Mai
10–16 Uhr

Plakat-Workshop zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema *Vergangenheit in Frage stellen/ Tradition hinterfragen*.

VORTRAG
HOCHSCHULÖFFENTLICH

28. Mai
18 Uhr

Workshop: Mac Pool, Villa
Vortrag: großer Hörsaal Raum 008
Neuwerk 7

Vom Bug zum Feature

Patrik Bablo, Robin Kowalewsky
Kommunikationsdesign

PROJEKTION

26. – 29. Mai
wenn es
dunkel wird

Hässlich, wie sie sind, reißen die weißen Flecken des Goldbaus den Betrachter aus einem ruhigen Blick, sie stören und wirken unelegant. Doch genau dieser „Fehler“ kann auch etwas bewirken, denn was wäre, wenn man ihnen eine neue Funktion zuwiese? Die weißen Flächen dienen als Leinwand und geben so eine neue Perspektive auf den Goldbau.

Außenfassade Goldbau
Neuwerk 7

Vulvaabformung

Mara Sandrock
Malerei

PROJEKT

26. – 28. Mai
12 – 17 Uhr

Um der Frau einen anderen Bezug zu ihrem Genital zu geben und diese in eine Diversität einzureihen, sollen Vulvaabgüsse entstehen. Somit kann der Frau ihre individuelle, subjektive Schönheit in die Hand gegeben werden und gleichzeitig eine objektive Reihe entstehen, aus der alle Variationen zur Normalität erwachsen. Durch eine biologische Schnellabformungsmasse (Alginat) können die Vulvae der Teilnehmerinnen durch diese selbst abgeformt werden. Dabei setzt sich die Teilnehmerin in eine zuvor angerührte und in eine Form gegossene Alginatmasse und wartet auf die Verfestigung (4–10 Minuten). Anschließend kann diese Negativform mit Gips ausgegossen werden.

Siehe Aushang Infopoint Eingang Villa
Neuwerk 7

ZEIT

Laura Helcl, Tae Yoon Kim, Jeayoung Koh, Galina Luibl, Max Méndez, Marion Meyer, Konstantin Pape, Lukas Pfalzer, Desiree Sander, Kayoko Tomita, Diego Vivanco
Zeitbasierte Künste

AUSSTELLUNG

26. – 29. Mai
14 – 19 Uhr

Tick Tack Tick. Rhythmus, Chaos, Zeiteinteilung, Alltag, Zustand, Prozess. Warte schneller, beeil dich langsamer. Wir sind zu spät oder zu früh. Verpasst, vergangen, Wiederholung? Ein Weilchen, Moment, Augenblick, der ist da und wieder weg. Den Zeitpunkt dehnen. Gleich, bald die Sekunden, Minuten, Jahre vergehen und kommen. Zeitlos. Was ist Zeit?

Raum 102 und 103
Villa
Neuwerk 7

100 BURG-Logos

Philipp Hoffmann, Katrin Parotat
Malerei / Textile Künste

BANNER 100 neue BURG-Logos für 100 Jahre
26. – 29. Mai BURG. Diese werden auf Fahnen
 im Außenbereich des Hermes' instal-
 liert. In dem von Logos und Werbung geprägten
 Einkaufsareal lenken die Fahnen die Aufmerksam-
 keit auf die Ateliers im Hermesgebäude und den
 100. Geburtstag der Burg Giebichenstein Kunsthoch-
 schule Halle.

Am Hermesgebäude im Außenbereich
 Hermesstr. 5

Acht Positionen zur Malerei

AbsolventInnen und Meisterschüler- Innen von Prof. Ute Pleuger

Franziska Brandt, Sylvain Brugier, Simone Distler,
 Matthias Frenzel, Thomas Henninger, Katrin König,
 Nina Hannah Kornatz, Beate Slansky
Malereiklasse
 Konzeption: Prof. Ute Pleuger, Michael Wernitz

AUSSTELLUNG Die ausgestellten Positionen zeigen
26. – 29. Mai unterschiedliche technische und
10 – 20 Uhr mediale Herangehensweisen im er-
 weiterten Bereich der Malerei. Durch
 Kontinuität und (Selbst-)Kritik wird die Formulie-
 rung wichtiger künstlerischer Fragen in Bezug auf die
 Fähigkeiten von Bildern in unserer Zeit erreicht.

Hermes-Galerie
 2. Etage
 Hermesstr. 5

irgendwie vertraut

Isabel Apel

Spiel- und Lerndesign

WORKSHOP

26. – 29. Mai
10 – 16 Uhr

Gemeinsam werden eine fiktive Person erdacht, die in der hundertjährigen BURG-Geschichte anzusiedeln ist, sowie Gegenstände ausgesucht oder hergestellt, die in der Lage sind, diese Person darzustellen und ihr Leben zu illustrieren. Wieviel Macht haben die Gegenstände? Wie nah kommt man dabei an ein Gefühl von Wirklichkeit?

Hermes Seminarraum
Hermesstr. 5

Der letzte Kongress

Die Lösung aller Fragen für immer

Nina Brehl, Yasmin Charareh, Tizian Erlemann, Sascha Henken, Nessi Henning, Felix Lies, Daria Nazarenko, Freya Neumann, Dan Pelled, Linda Schäffler, Kevin Strüber, Phillip Thelen, Chris Walter
Freie Klasse

KONGRESS EINFÜHRUNG

27. Mai, 11 – 18 Uhr

WELT VERBESSERN

28. – 30. Mai
12 – 14 Uhr

PRESSECLUB

28. – 30. Mai, 18 Uhr

PRESSEKONFERENZ

31. Mai, 15 Uhr

An alle Potenziale und freie Radikale, alle Entbrannten und Diskutanten: Kommt in die Weltverbesserungszentrale! In unserer Elfenbeinplatte werden alle Fragen der Menschheit endgültig und für immer geklärt. Lösungsansätze werden unverzüglich in unserer Werkstatt verwirklicht und notwendige Wahrheiten werden in finaler Pressekonferenz verkündet.

Garten und großer Seminarraum
Seminargebäude Kunstwissenschaften
Schleifweg 6

Surrationalismus statt Irrationalismus

Valentin Hessler, Michael Schwarz
Bildhauerei Metall

THEORIEWORKSHOP Mit Papier und Bleistift die universelle
28. / 29. Mai Turing-Maschine verstehen lernen
10–13 Uhr und wie diese die mathesis universalis
14–17 Uhr widerlegen konnte: Wo liegen die
Grenzen der Berechenbarkeit und
Denkens? Was ist eine Struktur und was Kreativität?
Mit Theorie und Experimenten zur Kognition des
Bildes und zu einer neuen Ästhetik.

Anmeldung an valentin.hessler@web.de

Kleiner Seminarraum
Seminargebäude Kunstwissenschaften
Schleifweg 6

Weg(e) aus der BURG

Orte der Kunst in Halle

Oliver Müller M.A.
wissenschaftlicher Mitarbeiter Kunstwissenschaften

PROJEKT
PRÄSENTATION

27. Mai
11 Uhr

Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle kann als eine der bedeutendsten institutionellen Multiplikatoren für das kulturelle Leben in der Stadt Halle (Saale) gewertet werden. In den letzten hundert Jahren trat die BURG so auf vielfältige Art im öffentlichen Stadtbild in Erscheinung. Das fotografische Dokumentationsprojekt *Weg(e) aus der Burg* begibt sich auf Spurensuche nach den Überlebseln dieses Hinaustretens und hinterfragt die Nachhaltigkeit solcher Maßnahmen.

Kleiner Seminarraum
Seminargebäude Kunstwissenschaften
Schleifweg 6

BURG prall

Festbankett für geladene Gäste

Sonja Alhäuser mit Studierenden
unterschiedlicher Fachgebiete

BANKETT

**27. Mai
19 Uhr**

Ein Bankett ist ein festliches Essen, das je nach Kontext ganz unterschiedliche Formen annehmen kann. Für das Festbankett entwickelt die Künst-

lerin Sonja Alhäuser zusammen mit Studierenden unterschiedlicher Fachgebiete eine kulinarische Narration der BURG.

Eine Veranstaltung für gesetzte und geladene Gäste nach dem Losverfahren.

Terrasse Volkspark Halle
Schleifweg 8a

BURG-Ring

Schmuckklasse
Prof. Daniel Kruger, Melanie Everding

PROJEKT

**27. Mai
ab 19 Uhr**

WÄHREND DES
BANKETTS

Das Logo der Schmuckklasse, welches den Brückenbogen zu einem Ring schließt, dient der Schmuckklasse unter Prof. Kruger als Ausgangspunkt, um verschiedene Ringe zu entwerfen. Die Einzelstücke sind während des Festbanketts zu kaufen bzw. werden verlost.

Eine Veranstaltung für gesetzte und geladene Gäste nach dem Losverfahren.

Terrasse Volkspark Halle
Schleifweg 8a

Fahnen für Halle

Andrea Zaumseil

*unterstützt von Cornelia Weihe, Kerstin Ludwar,
Frank Robrecht und Simon Kießler*

PROJEKT

**Ende April
– Ende Mai**

Unsere internationalen Partnerhochschulen haben anlässlich des BURG-Jubiläums Fahnen für uns gestaltet, die von Ende April bis

Ende Mai in der Stadt und auf unseren Hochschulgeländen wehen werden.

**Auf den Campus der Hochschule
und in der Stadt verteilt**

**Campus Kunst, Burg, Seebener Str. 1
Campus Design, Neuwerk 7**

Inspiration 100

Studierende der Klasse Prof. Stella Geppert
Kunstpädagogische Studiengänge

BILDARCHIV /
INSTALLATION

**26. – 29. Mai
15 – 19 Uhr**

STÜNDLICHE
INSPIRATION XS

**28. Mai
12 – 15 Uhr**

INSPIRATION XL
GESAMTVORSTELLUNG
DES ARCHIVS DER
KLASSE

Welche Kulturschaffenden aller Kunstgattungen, die in dem Zeitraum von 1915–2015 gewirkt haben und noch wirken, sind für unsere aktuellen künstlerischen Anliegen außerordentlich inspirierend? *Inspiration 100* geht dieser Frage in Form eines installativen und performativ aufgefassen Archivs nach und eröffnet Inspirationsquellen.

**+Olearius
Plattform für Kunst und Vermittlung
Oleariusstraße 9**

INVENTUR #1:

Fragen / Erzählungen / Tischgespräche

Marcus Biesecke, Julia Kurz, Stefan Riebel
*plattform für DANEBEN, Burg gestaltet! Qualitätspakt
 Lehre, HGB Leipzig*

PERFORMATIVER
 WORKSHOP
 UND AUSSTELLUNGS-
 PROJEKT

26. – 29. Mai Auf kurzzeitigen Expeditionen im Haus der Burg Giebichenstein werden Erzählungen und Fundstücke gesammelt und verdichtet. Im Laufe des Workshops entsteht eine kontinuierlich wachsende Raum-Text-Collage in der Galerie Burg 2. Ein Annäherungsversuch an die Geschichte des Hauses, die heutigen *Bewohner* und eine ungewisse Zukunft.

*Ein Projekt von Ausstellen und Vermitteln –
 Burg gestaltet! Qualitätspakt Lehre.
 Anmeldung bis 6. Mai an qpl_anmeldung@burg-halle.de*

plattform für DANEBEN
 Burgstr. 2

Und auf den Fluren der Hochschule,
 den Ateliers, den Büros der Galerie Burg 2,
 hinter der Sonnenblende des Hochschul-BMWs

10MAL10 BURG100

Zehn Fotografierende, zehn Jahrzehnte

Yvette Cruz, Rouven Faust, Raisa Galofre, Heike Hansen, Uwe Jacobshagen, Daniel Kockro, Walter Oppel, Angelina Perke, Johannes Stein, Sophie Valentin
*MA Photography, MA Editorial Design, betreut von
 Prof. Rudolf Schäfer, Emanuel Mathias, Heike Hertwig*

AUSSTELLUNG

26. – 29. Mai
10 – 17 Uhr

VERNISSAGE

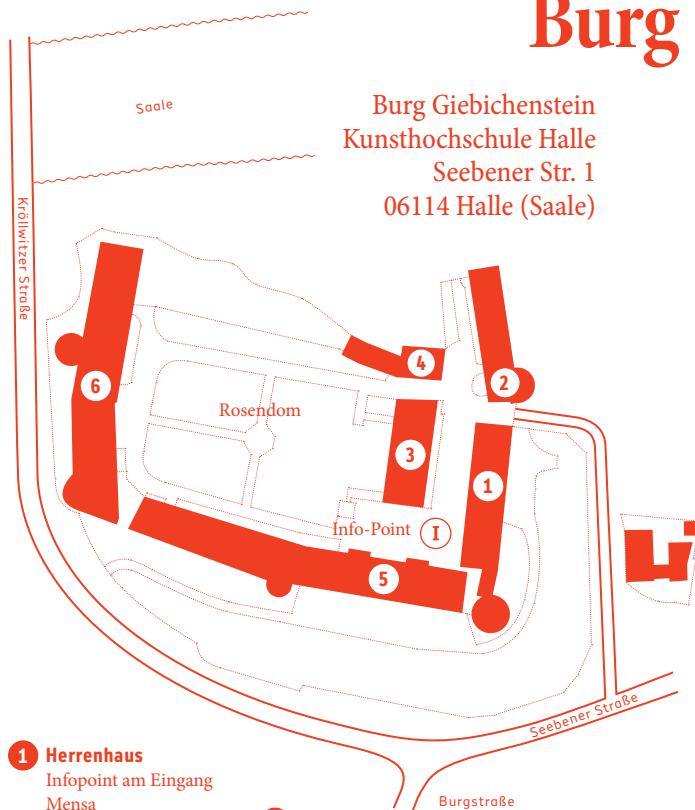
26. Mai
18 Uhr

Der Studiengang MA Photography begibt sich auf eine fotografische Zeitreise, bei dem Archive und Sammlungen als medialer Ausgangspunkt für eigene Interpretationen dienen. Die Ausstellung wird von einer Lichtbildsitzung ergänzt, bei der mitgebrachte Objekte aus vergangener und jetziger Studienzeit in Szene gesetzt werden. Der Prozess kann unter [10mal10burg100.tumblr.com](https://www.tumblr.com/10mal10burg100) begleitet werden. Es erscheint eine Publikation.

Stadtmuseum Halle
 Remise
 Große Märkerstraße 10

Campus Kunst Burg

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
Seebener Str. 1
06114 Halle (Saale)



- 1 Herrenhaus**
Infopoint am Eingang
Mensa
- 2 Pförtnerhaus**
- 3 Kornhaus**
Atelier Grafik
- 4 Herrenhaus**

- 5 Südflügel**
Metallwerkstatt
Aktsaal Atelier 3
- 6 Westflügel**
Lithografie-Werkstatt

Campus Design Neuwerk

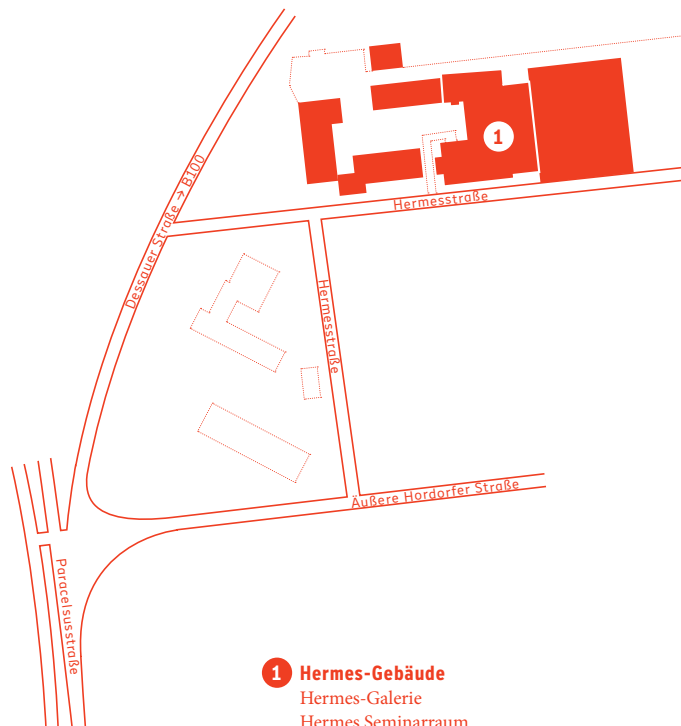
Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
Neuwerk 7
06108 Halle (Saale)



- 1 Villa**
- 2 Goldbau**
Dachsaal Raum 209
Hörsaal Raum 008
Räume 102, 103
- 3 Lehrklassengebäude**
Spiel- und Lernedesign
Mode
- 4 Mediathek**
- 5 Zentralwerkstätten**
Banksäle
- 6 Hochschuldruckerei**
- 7 Designhaus**
- 8 Textilmanufaktur**

Hermes Gelände

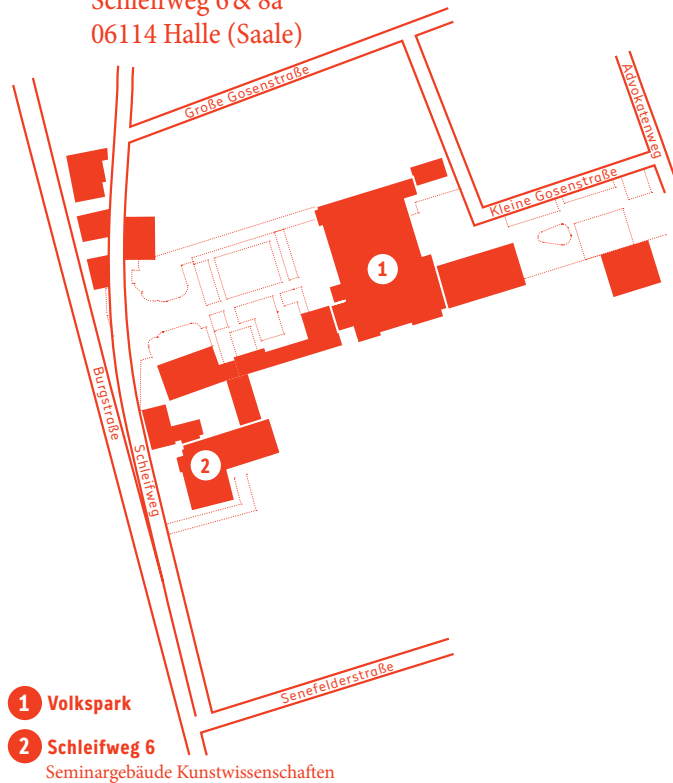
Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
Hermesstraße 5
06114 Halle



- 1 Hermes-Gebäude**
Hermes-Galerie
Hermes Seminarraum

Schleifweg & Volkspark Halle

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
Schleifweg 6 & 8a
06114 Halle (Saale)



- 1 Volkspark**
2 Schleifweg 6
Seminargebäude Kunstwissenschaften

Galerie Burg 2

plattform für DANEBEN

Burgstr. 2

06114 Halle (Saale)

+Olearius

Plattform für Kunst und Vermittlung

Oleariusstr. 9

06108 Halle (Saale)

Stadtmuseum Halle

Christian-Wolff-Haus

Remise

Große Märkerstr. 10

06108 Halle (Saale)

16. April

-7. Juni

2015

**Professorinnen und Professoren
der BURG aus Kunst und Design...
verbinden Kopf-Hand, wachsen,
wandeln um, zeichnen**

Ausstellung und diskursive Plattformen

Moderiert von Dr. Jule Reuter

Volkspark Halle, Schleifweg 8a, Halle (Saale)

24. April

-16. August

2015

**Assoziationsraum Wunderkammer
Zeitgenössische Künste zur
Kunst- und Naturalienkammer der
Franckeschen Stiftungen**
Kuratiert von Prof. Dr. Nike Bätzner

Eine Kooperation mit den Franckeschen Stiftungen zu Halle,
gefördert von der Kulturstiftung des Bundes.

Franckesche Stiftungen zu Halle, Historisches Waisenhaus,
Franckeplatz 1, Halle (Saale)

29.-

31. Mai

2015

**Individualität und Anpassung
Ein Fußballturnier**

Organisiert von der Hochschulmann-
schaft und Vertretern des Stura

Impressum

Programmheft

26.–29.05.

Festwoche zum 100. Jubiläum der BURG

Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

Rektor: Prof. Dieter Hofmann

Projektleitung BURG 100: Prof. Dr. Nike Bätzner

Projektkoordination Festwoche: Oliver Müller M.A.

Redaktion: Hochschul-Pressestelle

Gestaltung : Wolfgang Hückel, Katharina Köhler,
Wolfgang Schwärzler, Andrea Tinnes

Bild: Burgfest *neue Sachlichkeit*, Die Kollektivgirls,
1925, Copyright Stadtarchiv Halle

Mit freundlicher Unterstützung:



SACHSEN-ANHALT



FREUNDES- UND
FÖRDERKREIS
DER BURG
GIEBICHENSTEIN
KUNSTHOCH-
SCHULE HALLE e. V.

Das Festbankett *BURG prall* wird unterstützt von:



Volksbank
Halle (Saale) eG

Mehr zum
Programm
unter:
[100.burg-
halle.de](http://100.burg-
halle.de)



Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design